

	<p align="center">Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 18. Senioren- Europameisterschaften in Zittau (GER), Bogatynia/Zgorzelec (POL), Hradek n.N. (CZE)</p> <p align="center"><u>Verantwortlich für den Inhalt:</u></p> <p align="center">Karl-Heinz Flucke</p>	
<p align="center">www.leichtathletik.de Senioren</p>	<p align="center">EM-News</p>	<p align="center">Nr. 11/25.08.2012</p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden, am Freitagmorgen ging es noch einmal hoch her im Zittauer Weinaustadion. Bereits um 7:00 Uhr wurde mit dem Werfermehrkampf der Senioren begonnen, bevor auf der Rundbahn die vielen spannenden 800 m Finals ausgetragen wurden.

Bei den Seniorinnen liefen Elfriede Hodapp (W75), Hermine Staubermann (W70) und Esther Zoll (W50) zu Gold.

Als um 10:15 Uhr die 800 m Läufe der Alterklassen M80+ gestartet wurden, kam die erwartete Spannung auf, ob Lokalmatador Heinz Ebermann seinen Titel mitnehmen konnte. In einem spannenden Rennen besiegte er Herbert E. Müller und der Wunsch ging in Erfüllung.



Heinz Ebermann (M80) wird Europameister über 800 m in 3:19,61 Min.

Bei den Senioren der M70 hatten wir 6 Finalisten im Rennen die leider nur die Rang 5 - 9 belegten.

Ander war es bei den Finalläufen über 200 m hier hatten wir sechs Läufer im Finale und Platz 1 - 3 ging an die DLV Athleten. In der Klasse M85 war Otto Nawrocki der schnellste Sprinter, Herbert E. Müller (M80), Guido Müller (M70) und Gerhard Zorn (M55).

Bei den Seniorinnen gingen fünf Titel an den DLV und die einheimische Ulrike Hiltcher (W60) kam zu ihrer vierten Goldmedaille, nach Siebenkampf, Weitsprung, und dem 300 m Hürdenlauf. Weiteres Gold konnten Rosemarie Kreiskott (W80), Hildegard Bürkle (W75) und Petra Kauerhof (W50) sich sichern.



Vierte Goldmedaille an die Zittauerin Ulrike Hiltcher (W60)

Besonderes Augenmerk wurde auf den 200 m Lauf der W40 gerichtet, wo vier deutsche Finalistinnen starteten und hinter der Spanierin Emilia Paunica Plätze 2 - 5 sicherten.

Nach den Sprintentscheidungen kam es zu den obligatorischen

Staffelbesprechungen über 4 x 100 m und 4 x 400 m, die von Jörg Reckemeier in bewährter Form zügig durchgeführt wurden.

Nach über einer Stunde Besprechung war die Zusammenstellung der Mannschaften klar und auch die Marathonläufer konnten sich mental auf das Rennen vorbereiten.



Die Marathonis mit ihren Begleitpersonen bei der Mannschaftsbesprechung

Die jüngeren Athleten im Werfermehrkampf kamen nicht an Gold heran. Dafür gab es bei den neun gestarteten Athleten in der Klasse M75 das Edelmetall in der Reihenfolge Peter Speckens, Lothar Huchthausen, Heinz Janson nach Deutschland. Gleiche Platzierung wiederholte sich in der Altersklasse M85 mit Paul Nobbe, Peter Herrmannsen und August Dick. So konnte Paul Nobbe an diesem Tage seine dritte Goldmedaille in Empfang nehmen.

Allen Marathonis und Staffelläufer/-innen wünsche ich das gewisse quäntchen Glück und viel Erfolg am letzten Wettkampftag.

Euer

Karl-Heinz Flucke